

# Orgelkonzert

Dienstag 13. August 2024 | 20.15 Uhr | Klosterkirche

Philipp Emanuel Gietl | Zug

An der Marienorgel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

**Präludium Es-Dur, BWV 552/1**

**«Schmücke dich, o liebe Seele» BWV 654**

aus den Leipziger Chorälen

**Fuge Es-Dur BWV 552/2**

An der Chororgel

Kurt Estermann (\*1960)

**Capricci**

I Toccare - II Durezza - III Cucu - IV Cromatico -

V Sopra l'aria - VI Alla francese

An der Mauritiusorgel

Louis Vierne (1870-1937)

**«Toccata» und «Claire de lune»**

aus «24 pièces de fantaisie» Op. 54

Olivier Messiaen (1908-1992)

**XVIII «Offrande et Alleluia final»**

aus dem «Livre du Saint Sacrement»

## Philipp Emanuel Gietl

wurde in Bruneck (Südtirol) geboren. Er studierte Kirchenmusik mit Hauptfach Chorleitung, Instrumentalpädagogik Orgel und Solo Performance Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg und der Hochschule für Musik in Luzern bei Prof. Stefan Baier und Doz. Suzanne Z'Graggen. Von 2014 bis 2018 war er musikalischer Leiter des Stadtpfarrchores Bruneck und seiner Ensembles. In den Jahren 2021 und 2022 war er Abteilungsleiter des Studiengangs Kirchenmusik an der Musikhochschule «C. Monteverdi» in Bozen. Aktuell ist er hauptverantwortlicher Kirchenmusiker der Pfarrei St. Michael Zug und Chorleiter in der Pfarrei St. Johannes der Täufer Zug. Zudem ist er als Lehrbeauftragter im Bereich «Kirchenmusik C-Kurs» an der Hochschule für Musik in Luzern tätig. Er ist erster Preisträger des «Alois Koch-Preises» 2017.

